

## Ich vergesse, was hinter mir liegt

Liebe Gemeinde

**„Ich vergesse, was hinter mir liegt  
und strecke mich nach dem aus, was vor  
mir liegt.“**

Philipper 3,13

Auf den eingangs zitierten Bibelvers bin ich in der Broschüre „40 Tage Gebet und Fasten“ gestossen; er steht als Leitvers für den heutigen Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe. Diesen Satz schrieb der Apostel Paulus etwa im Jahr 60 an die Christengemeinde in Philippi. Diese Stadt lag im Nordosten von Griechenland und kann noch heute als Ruinenstadt besichtigt werden. Paulus schaut in Kapitel 3 auf sein bewegtes Leben zurück und macht dann diese Aussage.



Als Reformierte Kirchgemeinde Unterentfelden schauen auch wir zurück – auf bald sieben Jahrzehnte unseres Bestehens. Die früheren Jahrzehnte habe ich nicht selbst miterlebt, doch seit

über zehn Jahren darf ich als Mitglied der Kirchenpflege das Geschehen und Gedeihen in unserer Kirchgemeinde mitgestalten.

Aktuell erleben wir weltpolitisch und gesellschaftlich eine Zeitenwende. Was noch vor wenigen Jahren als selbstverständlich galt, gilt heute bereits nicht mehr und die Veränderungen in unserer Gesellschaft folgen Schlag auf Schlag.

Auch als Kirchgemeinde stehen wir aktuell an einem Scheideweg und Mitte Juni werden die Weichen gestellt, wohin unsere Reise gehen wird. Als Kirchenpflege befassen wir uns seit mehreren Jahren mit der Frage, ob wir aufgrund der Entwicklung in unserer Kirchgemeinde einen Zusammenschluss mit Oberentfelden anstreben sollen.

Nach den positiven Erfahrungen in der seit einiger Zeit laufenden Kooperation mit unserer Nachbargemeinde und der generellen Entwicklung in der Kirchenlandschaft ist die Kirchenpflege heute mehr denn je überzeugt, dass ein Zusammenschluss mit Oberentfelden ein Gebot der Stunde ist, um auch künftig unseren Auftrag als Kirchgemeinde in und an der Gesellschaft erfüllen zu können.

Solche grundlegenden Veränderungen gehen jedoch nicht spurlos an einem vorbei, vor allem dann nicht, wenn man seit Jahrzehnten Teil der Kirchgemeinde ist und eventuell sogar noch die Anfangszeit unserer Gemeinde miterlebt hat. Vielleicht hilft hier der eingangs zitierte Bibelvers ein Stück weiter, dennoch den Schritt in eine zum Teil noch ungewisse Zukunft zu wagen.

Ich ermutige Sie dazu und wünsche Ihnen Gottes Segen.

André Sutter  
Kirchenpfleger Ressort  
Erwachsenenbildung



# Aus dem Gemeindeleben

## Für Senioren

60+ Veranstaltung

Reise am Dienstag, 19. Mai

Die diesjährige Frühlingsausfahrt führt uns zum Klöntalersee, wo wir ein feines Mittagessen geniessen. Danach können wir am schönen Ufer entlang spazieren. Fakultativ kann man Kaffee, Kuchen oder Sonstiges konsumieren. Eine Anmeldung ist erforderlich:

susanne.bolliger@ref-ue.ch

Anmeldeschluss: 5. Mai

### Andacht im Chreesegge

Am zweiten Mittwoch im Monat findet um 9.30 Uhr in der Alterssiedlung Chreesegge eine Andacht statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

13.05. Pfarrerin N. Heggli

## Bestattungen †

am 2. April

Hans Rudolf Niederhauser, 87 Jahre alt, wohnhaft gewesen an der Roggenhausenstrasse 5

am 8. April

Annemarie Fügli, 96 Jahre alt, wohnhaft gewesen im Alterszentrum im Zopf, Oberentfelden

„Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig.“

Matthäus 24,13

## CEVI-Flohmärt

Samstag, 9. Mai von 9 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz der Gemeinde Unterentfelden

Angebot: Möbel, Geschirr, Haushalts- und Elektronikartikel, Spielwaren, Bücher, Tassen, Bilder, Antiquitäten, neu auch Kleider und vieles mehr! Velo-Versteigerung um 11 Uhr.

Beizli mit Feinem vom Grill und grossem Dessertbuffet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auskunft:

sebastiano.diac@gmail.com

Auf [www.jsent.ch](http://www.jsent.ch) finden Sie alle Infos, wie Sie Ihre Flöhe abgeben und so unseren Flohmärt unterstützen können.

Sebastiano Diaco  
CEVI Entfelden

## Monatsspruch

Die Hoffnung haben wir als einen  
sicheren und festen Anker unsrer  
Seele, der hineinreicht in das Innere  
hinter dem Vorhang.

Hebräer 6,19

## Jubilare

91. Geburtstag

02.05. Susy Jenzer

Eichenweg 16

94. Geburtstag

07.05. Lisa Buchs

Alterszentrum im

Zopf, Oberentfelden

Herzliche Glückwünsche  
zum Geburtstag!

„Halleluja! Danket dem  
Herrn; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet  
ewiglich.“

Psalm 106,1

Wir veröffentlichen aus Datenschutzgründen nur Geburtstage (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag), die uns gemeldet werden.

## KGV, 10. Juni

### Vorankündigung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Juni um 20.00 Uhr im Kirchensaal statt.

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein.

Nähere Angaben folgen im Juni-Gloggeturm.

Die Kirchenpflege

## Info-Veranstaltung Zusammenschluss

Im Namen der Kirchenpflege Unter- und Oberentfelden laden wir Sie herzlich zur Informationsveranstaltung zum Thema Zusammenschluss/Fusion ein.

Diese findet am **Mittwoch, 27. Mai um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Unterentfelden** statt. Zu dieser Versammlung, wie auch zum anschliessenden Apéro, sind alle Mitglieder der beiden Kirchgemeinden eingeladen.

## Abendmahlfeier

Unsere Religionslehrerin Anisha Rohrbach hat die Kinder der vierten Klasse in das Geheimnis des Abendmahls eingeführt. Wir feiern es mit ihnen zum ersten Mal am Sonntag, 3. Mai um 10.00 Uhr im Familiengottesdienst.

Warum feiern wir eigentlich das Abendmahl?

Als Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden am Abend vor seinem Tod das traditionelle Passahmahl feiert, tut er etwas Aussergewöhnliches. Er nimmt das Brot, bricht es und gibt ihm eine ganz neue Bedeutung. Ebenso dem Wein, den er gemeinsam mit ihnen trinkt. Es ist das erste Mal, dass das Abendmahl gefeiert wird und für Jesus zugleich das letzte Mal. Das Passahmahl ist die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Das Abendmahl soll an Tod und Auferstehung Jesu erinnern. Er sagt: „Immer wenn ihr dieses Mahl feiert, denkt an mich!“

Nicht nur die Kinder der vierten Klasse, sondern alle Kinder und Gemeindemitglieder sind zu diesem Abendmahlsgottesdienst eingeladen.  
*Pfarrer Raffael Sommerhalder*

Wir freuen uns, Sie an der Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Die Präsidenten  
Daniel Solenthaler  
und Hansjürg Tschannen

**Vorankündigung:** Die Kirchgemeindeversammlung mit dem Traktandum „Zusammenschluss/Fusion der Kirchgemeinden Unter- und Oberentfelden“ findet am **Mittwoch, 10. Juni um 20.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus statt.

# Aus dem Gemeindeleben

## Themenabend Antisemitismus in der Schweiz



Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Unterefelden

Mit unserer neuen Reihe „S Bescht für's Dorf“ möchten wir zu einem besseren Zusammenleben für alle beitragen. Mit der ersten Veranstaltung packen wir gleich ein heisses Eisen an, den Antisemitismus in der Schweiz.

Hass und Angriffe gegen Jüdinnen und Juden – ist das bei uns in der Schweiz noch ein Problem? Leider ja! Der Antisemitismus ist tief in der westlichen Kultur verwurzelt. Tätlichkeiten und Hassreden sind für jüdische Menschen auch bei uns immer noch trauriger Alltag. Wie der neueste schweizerische Antisemitismusbericht zeigt, ist die Anzahl Vorfälle seit dem An-

griff der Hamas auf Israel im Jahr 2023 dramatisch gestiegen.

Zsolt Balkanyi-Guery, Präsident der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus (GRA), die den Antisemitismusbericht mitverfasst hat, geht dem Phänomen Antisemitismus zusammen mit uns auf den Grund. Er stellt uns die aktuelle Situation in der Schweiz vor, erklärt uns, wel-

che Formen von bewusstem oder unbewusstem Antisemitismus in unserem Alltag vorkommen und zeigt uns auf, wo berechtigte Kritik an der Politik des Staates Israel aufhört und der Hass auf jüdische Menschen im Allgemeinen beginnt.

Engeladen sind alle Interessierten. Eintritt frei!

*Pfarrer Raffael Sommerhalder*

## Nachruf

Am 20. März verstarb im 75. Altersjahr Hans Andreas Tanner. Mit Dankbarkeit und stillem Respekt nehmen wir Abschied von ihm.

Er betreute vom 1. August 2022 bis 31. Mai 2023 unser Pfarramt als stellvertretender Pfarrer. Hans Andreas Tanner hat in diesen Monaten unsere Gemeinde mit seiner warmherzigen, zuvorkommenden und liebevollen Art bereichert. Er schenkte Trost, Zuversicht und Gemeinschaft. Sein Wirken bleibt in dankbarer Erinnerung. Seiner Familie drücken wir unsere Anteilnahme aus und wünschen ihnen Gottes Beistand und Trost.

*Die Kirchenpflege*

## Äntefescht 2026



Vom 25. bis 28. Juni findet das Äntefescht in Oberentfelden statt. Wir betreiben an diesem Fest wieder unser beliebtes ChileBeizli vom 25. bis 27. Juni und laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen. Mit einem feinen Kuchenbuffet und speziellem Kaffee wollen wir die Gäste verwöhnen und einen Ort für schöne Begegnungen und Gespräche schaffen.

Für die Bewirtung unserer Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie uns gerne im Service, am Buffet, beim Abwasch, als Springerin oder Springer unterstützen möchten, können Sie sich ab Anfang Mai auf der Homepage [www.aentefescht.ch](http://www.aentefescht.ch) anmelden. Flyer liegen ab diesem Zeitpunkt im Kirchgemeindehaus auf.

*Das OK ChileBeizli  
Äntefescht 2026*



## EssPunkt

Aus terminlichen Gründen kann der Abschiedstext vom EssPunkt, wie in der „Gloggeturm“-Ausgabe vom April erwähnt, in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

*Das Redaktionsteam*

# Aus dem Gemeindeleben

## Rückblick zum Ökumenischen Suppentopf

Am 22. März feierten wir in der Kirche St. Martin unseren traditionellen Ökumenischen Generationengottesdienst am Suppentag. Die Feier wurde von den beiden reformierten Pfarrern von Ober- und Unterentfelden, Andy Wahlen und Raffael Sommerhalder, und von Ana und Samuel Behloul von der katholischen Pfarrei St. Martin Entfelden sowie von den Schülerinnen und Schülern der vierten und fünften Klassen von Ana Behloul gestaltet.

Bereits beim Einzug durch den Mittelgang der Kirche liess sich erahnen, dass es beim anschliessenden Suppentopf und Kuchenbuffet im Pfarreizentrum platzmässig eng werden dürfte. Wir sind zwar jedes Jahr beim Suppentag verwöhnt, was die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher angeht. Dieses Mal sah es diesbezüglich bereits beim Einzug rekordverdächtig aus.

Für die wunderbare musikalische und gesangliche Umrahmung der Feier sorgten, neben unserem Grandseigneur an der Orgel, Christian

Furer, auch unsere bereits profilierten St. Martins Singspatzen mit ihrem heiteren und souveränen Gesang. Und klar, wie immer, wurde jedes ihrer Lieder mit grossem Applaus belohnt.

„Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.“ Entsprechend dem Motto der diesjährigen ökumenischen Fastenkampagne kreiste die Gottesdienstfeier inhaltlich um das Bild Gottes als Sämann in Markus 4,1-20.

Saat und Ernte – das ist ein uraltes und wiederkehrendes menschliches Handlungsprinzip. Nicht einfach ein schöner Brauch, sondern eine Lebensnotwendigkeit. Wer etwas ernten will, muss das kostbare Saatgut sorgsam aussäen. Zuerst das Feld, den Boden vorbereiten, dann wässern, dann abwarten, wässern, abwarten, wässern und sicher auch bangen und manche schlaflosen Nächte verbringen in Angst und Sorge um günstige Wetterverhältnisse. Vor diesem Hintergrund dürfte das Sämanns-Gleichnis in Markus 4,1-20, wie Samuel Behloul in seiner Predigt un-

terstrich, zunächst für Irritationen sorgen. Denn die Samenkörner des Sämanns, der hier Gott selbst ist, fallen überall hin, auf den Weg, in die Dornen, auf die Steine, unter die pralle Sonne. Gott sät offenbar anders. Sein Saatgut, die Liebe, kennt keine Grenzen. Es wird grosszügig und überall ausgestreut, um jeder und jedem eine Chance zu geben – auch dort, wo es scheinbar sinnlos erscheint.

Samuel Behloul verwies in diesem Zusammenhang auf eine interessante und aufschlussreiche etymologische Eigenheit im Sämanns-Gleichnis von Markus 4,1-20. In der lateinischen Übersetzung des Evangeliums, der sogenannten Vulgata, wird nämlich der felsige Boden beschrieben als „quia non habet humorem“. Oder zu Deutsch, es fehlt der fruchtbare Humus. Humus und Humor haben im lateinischen die gleiche etymologische Wurzel und stehen zum einen für den fruchtbaren, feuchten Boden und zum anderen für Gelassenheit und Heiterkeit. Letzteres vor allem in schein-

bar aussichtslosen Situationen und unter unmöglichen Bedingungen. Gott, so lehrt uns also das Sämannsgleichnis, ist ein Sämann mit Humor. Sein grosszügiges Aussäen ist ein Ausdruck seiner bedingungslosen Liebe uns Menschen gegenüber. Und zugleich ist es auch eine Aufforderung und Einladung an uns, dass wir in unseren Herzen Steine wegräumen und Dornen ausreissen sollen, damit der Samen des Evangeliums, der Samen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe auf fruchtbaren Boden fällt und reiche Frucht bringt.

Die Viert- und Fünftklässler von Ana Behloul haben sich im Religionsunterricht mit dem Motto „Hunger frisst Zukunft“, „Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen“ auseinandergesetzt und dazu im Gottesdienst Fürbitten gestaltet. Nach jeder Fürbitte legten sie die Samen der Hoffnung in die Erde als Zeichen für unsere Solidarität und Hilfsbereitschaft mit anderen zu teilen und als Zeichen für Freiheit und eine gute Zukunft für alle.

Beim anschliessenden gemeinsamen Suppentopf mit reichhaltigem Kuchenbuffet wäre es tatsächlich beinahe eng geworden ob des grossen Besucherstroms.

Herzlichen Dank allen, die zum grossen Gelingen dieses ökumenischen Anlasses beigetragen haben: der Gruppe Ökumene und allen Helferinnen und Helfern, den Spenderinnen von Kuchen, der grossen Minischar, den Singspatzen, den Viert- und Fünftklässlern, den Firmandinnen und Firmanden sowie dem Pfarreiteam St. Martin Entfelden. Für die fotografische Dokumentation des Anlasses danken wir Kurt Geisseler.

*Pfarreileiter Samuel Behloul  
Bild: Kurt Geisseler*



# Aus dem Gemeindeleben

## „The Choice Is Yours“ Konfirmationssonntag 2026

Am Sonntag, 29. März, feierten neunzehn lässige Jugendliche aus Unter- und Oberentfelden gemeinsam ihre Konfirmation. In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche in Oberentfelden bekräftigten sie mit ihrem stillen Ja (lat. confirmare – festmachen) ihren weiteren Weg im christlichen Glauben.

Nachdem sie im Unterricht und in den obligatorischen Gottesdiensten das Fundament für diesen Schritt gelegt hatten, gestalteten sie ihren Festgottesdienst mit viel

Herzblut selbst. Unter dem Leitgedanken „The Choice Is Yours! – Du hast die Wahl!“ zeigten sie in selbst gedrehten Kurzfilmen auf, wie uns die tägliche Qual der Wahl fordert – sei es bei moralischen Entscheidungen oder der Partnerwahl.

Die Predigt schlug die Brücke zur biblischen Geschichte von Maria und Martha und verdeutlichte, dass eine tiefe Beziehung zu Gott die Basis für jede gute Entscheidung ist.

Musikalisch wurde die Fei-

er von einer Band unter der Leitung von Sabrina Amstutz (Gesang), Benj Joss (Klavier) und Dario Amstutz (E-Gitarre) getragen, wobei die Konfirmanden Valentin Kaufmann (Schlagzeug) und Ramona Zobrist (Querflöte) wunderbar mitspielten. Ein besonderer Dank gilt zudem Lars Morgenthaler, der gewohnt souverän und kompetent für die technische Begleitung sorgte.

Priscilla Studer und ich schauen auf eine intensive, aber sehr schöne Zeit mit den Jugendlichen zurück und

wünschen ihnen nur das Beste! Möge Gott sie bei all ihren Wegen und Entscheidungen behüten.

*Pfarrerin Noemi Heggli*



Von links nach rechts hinterste Reihe: Valentin Kaufmann, Cyrill Senn, Léon von Arx, Levin Stoffels, Elias Büeler, Livio Müller, Domenic Jöhl, mittlere Reihe: Priscilla Studer (Katechetin), Elisha Graf, Ramona Zobrist, Marina Dennler, Diana Huber, Julia Kemmler, vorderste Reihe: Gabriel Bolzhauser (Sozialdiakon i. A.), Alina Wurzer, Julie Spiegel, Jana Sauerländer, Sofia Zobrist, Sophia Good, Mia Schütz, Anouk Lenzin, Pfarrerin Noemi Heggli

## Gottesdienste

**Sonntag, 03.05.** **10.00 Uhr** Familien-Gottesdienst mit Abendmahl  
**in Unterefelden**  
mit Pfarrer Raffael Sommerhalder und Religionslehrerin Anisha Rohrbach, unter Mitwirkung der 4. Klässler  
Kollekte: „Tischlein deck dich“

**Sonntag, 10.05.** **10.49 Uhr** 11v11-Muttertags-Gottesdienst  
**in Obererefelden**  
mit Pfarrer Andreas Wahlen  
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

**Donnerstag, 14.05.** **10.00 Uhr** Auffahrts-Gottesdienst mit  
**in Unterefelden** Abendmahl  
mit Pfarrer Raffael Sommerhalder  
Kollekte: TDS, Aarau

**Sonntag, 17.05.** **10.00 Uhr** Gottesdienst  
**in Obererefelden** mit Pfarrer Andreas Wahlen  
Kollekte: TDS, Aarau

**Sonntag, 24.05.** **10.00 Uhr** Pfingst-Gottesdienst mit  
**in Unterefelden** Abendmahl  
mit Pfarrer Raffael Sommerhalder  
Kollekte: Hope Baden, Notschlafstelle

**Freitag, 29.05.** **19.00 Uhr** Fiirebefiir „Der Stern“  
**Auto Schmid, Marchweg 2,** mit Pfarrer Andreas Wahlen  
**Unterefelden** Kollekte: Blaues Kreuz

**Sonntag, 31.05.** Es findet kein Gottesdienst statt.

**Kirchenkaffee:** 3. und 24. Mai

**Apéro:** 14. Mai

## TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-überweisungen nebenstehenden QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



## Abwesenheit Sozialdiakon

bis Donnerstag, 21. Mai 2026 (Militärdienst)

## Kirche am Werktag

**Bibelsegruppe**  
Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Mai,  
10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemein-dehaus

**Kreis der Stille**  
Mittwoch, 6. Mai, 19.30 bis ca.  
21.15 Uhr im Kirchgemein-dehaus,  
Leitung Ann Krauss, Anmeldung er-forderlich

**Kaffeestube**  
Donnerstag, 7., 21. und 28. Mai,  
9.00 bis 10.30 Uhr im Kirchgemein-dehaus

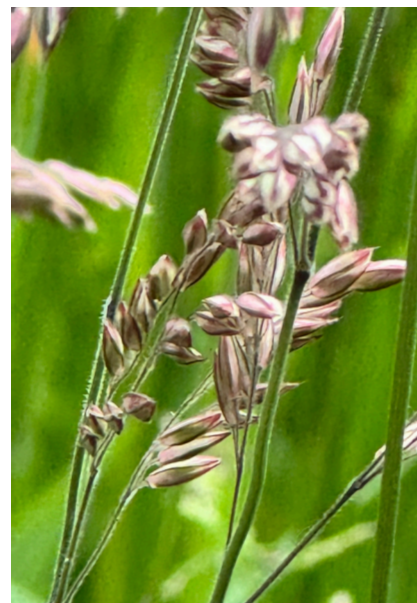
**Chinderchile**  
Freitag, 8. Mai, 15.30 Uhr im Kir-chensaal, Kindergottesdienst für Kinder mit erwachsenen Begleit-personen, anschliessend Basteln und Spielen

**Jugendarbeit**  
Let's go, Let's go young, We are Church  
Angebote und Daten stehen auf unserer Homepage.

**Moms in Prayer (MiP)**  
Susanne Kemmler  
062 558 60 56

**Hauskreise**  
Sabrina und Daniel Solenthaler  
079 818 82 76

**Waterlilys**  
Frauen-Bibelsegruppe  
Susanne Kemmler  
062 558 60 56



## Kontakt

**Sekretariat**  
Susanne Bolliger  
062 723 76 84  
susanne.bolliger@ref-ue.ch  
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

**Pfarramt**  
Pfarrer Raffael Sommerhalder  
062 723 55 92  
raffael.sommerhalder@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
<https://www.ref-ue.ch>

## Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterefelden  
AKB Aarau, 50-6-9  
IBAN  
CH64 0076 1020 1126 0318 0

## Impressum

**Herausgeber:** Reformierte Kirche Unterefelden, Hauptstrasse 19  
**Redaktion:** Susanne Bolliger, Moni Zobrist  
**Bildnachweis**  
Startseite: André Sutter  
Seite 5: Gabriel Bolzhauser